

BUFDI für den Naturkindergarten in Langenbeutungen gesucht

BUFDI???? Was soll das sein? Was muss ich da tun?

Ein kurzer Tätigkeitsbericht unseres derzeitigen „BUFDIs“ im Naturkindergarten:

Hey neuer BUFDI,

ich bin jetzt seit einigen Monaten hier im Naturkindergarten in Langenbeutungen als Bundesfreiwilligendienstleistende (BUFDI) und möchte dir einen kleinen Einblick in meinen Arbeitsalltag geben. Ich bleibe noch bis Ende Juli und möchte die Stelle gerne an jemanden übergeben, der genauso begeistert ist wie ich.

Ein „normaler“ Tag oben auf „unserer“ Wiese läuft ungefähr so ab: Ab 7:30 Uhr treffen die ersten Kinder ein und gegen 9 Uhr findet der Morgenkreis statt. Danach gehen wir meist sofort, mit Schubkarren und Rechen bewaffnet, zu den Kälbchen. Diese werden erst mit Milch gefüttert und bekommen frisches Stroh. Wenn das geschafft ist, kommt die erste Stärkungspause. Dann können die Kinder entweder spielen gehen oder eine themenbezogene Aktivität machen. Meistens ist dann unser Vormittag schon fast vorbei. Nach einem Abschiedslied werden die ersten Kinder abgeholt. Die, die länger bleiben, verspernen noch mal zusammen und dürfen anschließend frei spielen. Meistens geht es ab in die Matschküche, oft springen auch viele „Pferdchen“ auf der Kindergartenwiese herum. Um 13.30 Uhr werden schließlich alle Kinder abgeholt.

Seit dem Start der Naturkita im September 2019 haben wir schon eine Art flexible Routine entwickelt. Wir versuchen den Tagesablauf an das Geschehen auf dem Bauernhof (und natürlich an das Wetter) anzupassen. Spontane Frühstückstreffen mit der ganzen Familie Kubach, Babykatzen streicheln, ausgebüchste Kühe beobachten, all das wirbelt unseren Alltag manchmal durcheinander und macht ihn spannend und lebendig. Einmal haben wir Besuch bekommen, mit dem die Kinder ihre selbst gesammelten Äpfel zu Apfelsaft pressen und anschließend den Saft probieren durften.

Spannend finde ich, Teil der Aufbauphase zu sein und zu sehen, wie der Kindergarten sich entwickelt. Fast jede Woche kommen Veränderungen hinzu. Bis das Team wusste, wie der Alltag am besten funktioniert, war alles ein großes Ausprobieren. Dabei werden die Kinder selbst in den Prozess mit einbezogen und leisten damit einen Beitrag zum Aufbau der Einrichtung. Sie durften z.B. aktiv beim Einpflanzen der Bäume mithelfen. Außerdem ist die Naturkita einfach ein toller Ort für die Kinder, an dem sie auch mal schreien und sich austoben dürfen.

In Zukunft wird noch einiges hinzukommen, wie der Bauwagen, die Therapiehündin, ein Gemüsegarten und Hasen. Und wer weiß, vielleicht bist du ja sogar schon bald selbst als BUFDI dabei. Es bleibt spannend und interessant.

Zusammenfassend – das erwartet dich also: eine tolle Aussicht, viele Sonnenaufgänge, dreckige Klamotten, jedes Wetter, „Küsschen“ von der ein oder anderen Kuh, Geschichten lesen, spontane Entdeckungstouren, verlorene Handschuhe suchen und ganz viel frische Luft.

Ich freue mich auf dich und würde meine Stelle gerne im August 2020 an Dich übergeben

Liebe Grüße

Der derzeitige BUFDI der Naturkita Langenbeutingen

Interesse? Einfach eine Bewerbung unter bewerbung@langenbrettach.de an die Gemeinde Langenbrettach senden. Fragen? Andrea Homm, 07139 / 9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de